

4263 a

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates an den Kantonsrat
zum dringlichen Postulat KR-Nr. 160/2004 betreffend
Stromversorgung im Kanton Zürich nach 2020**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 22. Juni 2005 und in denjenigen der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 4. Oktober 2005,

beschliesst:

I. Der Regierungsrat wird zur Verfassung eines Ergänzungsberichts bis spätestens sechs Monate nach Verabschiedung des Geschäftes im Kantonsrat eingeladen.

Der Bericht soll die im Postulat aufgeworfene Frage beantworten, d. h. insbesondere auch Szenarien aufzeigen, wie die Stromversorgung im Kanton Zürich ökologisch nachhaltig gewährleistet werden kann, wenn – aus welchen Gründen auch immer – 2020 kein neues AKW zur Verfügung stehen sollte.

Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hans Badertscher, Hanspeter Haug, Oliver Meier (in Vertretung von Ernst Brunner) und Luzius Rüegg:

Das dringliche Postulat KR-Nr. 160/2004 wird als erledigt abgeschrieben.

* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Sabine Ziegler, Zürich (Präsidentin); Peter Anderegg, Dübendorf; Esther Arnet, Dietikon; Hans Badertscher, Seuzach; Rita Bernoulli, Dübendorf; Ernst Brunner, Illnau-Effretikon; André Bürgi, Bülach; Marcel Burlet, Regensdorf; Reto Cavegn, Oberengstringen; Gerhard Fischer, Bäretswil; Willy Germann, Winterthur; Lorenz Habicher, Zürich; Hanspeter Haug, Weiningen; Luzius Rüegg, Zürich; Dr. Jürg Stünzi, Küsnacht; Sekretärin: Dr. Franziska Gasser

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 4. Oktober 2005

Im Namen der Kommission
für Energie, Verkehr und Umwelt

Die Präsidentin:
Sabine Ziegler

Die Sekretärin:
Dr. Franziska Gasser